

# METZINGEN



**Auf Seite 10:** Die Plakate der zur **Landtagswahl** zugelassenen Parteien machen die Region bunter.

## Carmen Haberstroh kandidiert

**Metzingen** Einen Tag nach der Wahl von Ulrich Fiedler zum Landrat bestätigt Metzingens Finanzbürgermeisterin ihr Interesse: Sie möchte seine Nachfolge antreten und Oberbürgermeisterin werden. *Von Peter Kiedaisch*

Nur einen Tag nach der Wahl des amtierenden Metzinger Oberbürgermeisters Ulrich Fiedler zum Landrat des Kreises Reutlingen haben sich drei Fraktionen des Metzinger Gemeinderats in einer gemeinsam verfassten Presseerklärung (siehe beistehenden Info-Teil) bezüglich dessen Nachfolge als Stadtoberhaupt festgelegt: Freie Wähler, CDU und FDP sprechen sich klar für die amtierende Finanzbürgermeisterin Carmen Haberstroh (50) aus.

Die Fraktionsvorsitzenden Peter Rogosch (FWV), Eckart Ruopp (CDU) und Bernhard Mohr (FDP) legen Wert darauf, dass diese Entscheidung kein Schnellschuss sei, sondern das Resultat einer reiflichen Überlegung. Schließlich wissen sie seit der Kandidatur Fiedlers für den Posten des Landrats, dass die Wahrscheinlichkeit, von April an eine vakante OB-Stelle zu haben, groß ist. Nicht allein diese drei Fraktionen, auch Ulrike Sippli (SPD) und Michael Breuer (parteilos) gehören zu Carmen Haberstrohs Unterstüt-



Metzingens Finanzbürgermeisterin Carmen Haberstroh kandidiert. Am Mittwoch äußert sie sich erstmals zu ihrer Bewerbung. *Foto: Thomas Kiehl*

„Eigentlich wollte ich mich noch bedeckt halten, aber ja, ich kandidiere.“

**Carmen Haberstroh**  
Finanzbürgermeisterin

zern. Die amtierende Finanzbürgermeisterin hielt sich am Dienstag noch bedeckt bezüglich ihrer politischen Ziele, sie sagte auch nichts über ihre persönlichen Beweggründe. Das möchte sie in einer Videokonferenz am heutigen Mittwoch nachholen. Das Wichtigste allerdings hat sie schon verraten: „Ja, ich kandidiere.“

Auch sie hatte Zeit, sich mit diesem Gedanken anzufreunden, denn erste diesbezügliche Anfragen musste sie bereits im Oktober, nach Bekanntwerden von Fiedlers Landrats-Ambitionen, abwehren. War es damals verständlicherweise in der Tat zu früh, so hat sich die Situation mit der Wahl Fiedlers schlagartig geändert. Das Vorpreschen der drei Fraktionen mag auch als Indiz dafür gewertet werden, dass diese ihre Kandidatur frühzeitig ins Rennen schicken wollen, um potenziellen Kandidaten Wind aus den Segeln zu nehmen.

Carmen Haberstroh ist seit Herbst 2016 Finanzbürgermeisterin

### Fachwissen, Unabhängigkeit und Empathie

**Wer folgt OB Dr. Fiedler?** Gleich drei Gemeinderatsfraktionen wollen Carmen Haberstroh. Die Gemeinderatsfraktionen von FWV, CDU und FDP gratulieren Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler herzlich zu seiner Wahl zum Landrat im Kreis Reutlingen. Sie bedauern gleichzeitig sein baldiges Ausscheiden aus seinem Amt in Metzingen. Er hat Metzingen in guter Weise vorangebracht.

**Als Nachfolgerin** wünschen sich die Gemeinderatsfraktionen von FWV, CDU und FDP Finanzbürgermeisterin Carmen Haberstroh. „Sie hat einen wesentlichen Anteil an dem Erfolg Metzingens in den vergangenen Jahren. Carmen Haberstroh kennt die Metzinger Verwaltung wie kaum jemand sonst. Seit über 20 Jahren ist sie in verschiedenen Funktionen für

die Menschen in Metzingen tätig. Sie ist an vielen Weichenstellungen für Metzingen beteiligt gewesen. Und sie verfügt über einen großen Erfahrungsschatz auch in der Bewältigung von Krisen. Zur finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt in der derzeitigen Corona-Krise hat die gelernte Diplom-Verwaltungswirtin entscheidend beigetragen. Carmen Haberstroh ist eine sehr gute Führungskraft und eine hervorragende Teamplayerin. Als Kaufmännische Leiterin hat sie die Stadtwerke zu einem modernen, erfolgreichen und über Metzingens Grenzen hinaus anerkannten städtischen Eigenbetrieb ausgebaut. Ihre Tatkraft und ihre Offenheit für neue Projekte und neue Wege zeigte sie nicht nur bei der Rekommunalisierung des Stromnetzes, sondern auch bei der landesweit positiv beachte-

ten Bürgerbeteiligung zur Zukunft der Bäder in Metzingen. Die Gemeinderatsfraktionen von FWV, CDU und FDP sind daher überzeugt, dass Carmen Haberstroh die ideale Nachfolgerin von Dr. Ulrich Fiedler wäre. Da der Erfolg von Dr. Fiedler bei der Landratswahl zu erwarten war, haben sich die Gemeinderatsfraktionen von FWV, CDU und FDP frühzeitig mit der Frage beschäftigt, wer ihm nachfolgen könnte. Die Fraktionen eint im Interesse Metzingens ein gemeinsames Ziel: Der Bürgerschaft soll eine Kandidatin oder ein Kandidat zur Wahl vorgeschlagen werden, die oder der für Metzingens weitere positive Stadtentwicklung Fachwissen, Unabhängigkeit und Empathie mitbringt. Auch Vertrauenswürdigkeit, Bürgernähe, Entschlusskraft und Kreativität gehören zum Anforderungsprofil.

ungsprofil.

**Eine bestimmte parteipolitische Bindung** ist den drei Fraktionen hingegen nicht wichtig. All dies bewertend, verständigten sich die drei Fraktionen darauf, Carmen Haberstroh für eine Kandidatur zu gewinnen. Die drei Fraktionen empfehlen ihren Ortsverbänden die gemeinsame Unterstützung von Bürgermeisterin Carmen Haberstroh für die Wahl zur Oberbürgermeisterin. Letztlich wird darüber die Metzinger Bürgerschaft entscheiden. Noch ist keine Stellenausschreibung erfolgt. Carmen Haberstroh wäre die erste Frau an der Spitze der Stadt Metzingen.

**Es unterzeichnen** die Fraktionsvorsitzenden Peter Rogosch (FWV), Eckart Ruopp (CDU) und Bernhard Mohr (FDP).

rin und Zweite Beigeordnete der Stadt Metzingen. Zuvor war sie bereits kaufmännische Leiterin der Stadtwerke, in deren Funktion sie den Rückkauf des Stromnetzes verantwortete. Zudem war sie als Kämmerin für die Finanzen der Stadt zuständig. In verantwortlicher Position ist sie in der Metzinger Stadtverwaltung bereits seit 20 Jahren.

Einzig die Grünen-Fraktion kann sich dem klaren Votum ihrer Ratskollegen nicht anschließen: „Wir sind nicht gegen Carmen Haberstroh“, erläutert deren

„Wir sind nicht gegen Carmen Haberstroh, aber wir unterstützen sie auch nicht.“

**Cornelia Grantz-Hild**  
Grüne

Fraktionsvorsitzende Cornelia Grantz-Hild, „aber wir unterstützen sie auch nicht.“ Das habe nichts mit eventuellen persönlichen Ressentiments zu tun, betont sie, „aber wir wollen eine echte Wahl“. Dass die Grünen mit einer eigenen Kandidatin oder einem Kandidaten ins Rennen gehen, ist derzeit kein Thema: „Wenn wir bereits jemanden gefunden hätten, würden wir das jetzt sagen.“ Vielmehr, so Cornelia Grantz-Hild, hoffen die Grünen, dass mögliche Kandidaten über die Stellenanzeige auf den OB-Posten in Metzingen aufmerksam werden, die, nach dem dazu notwendigen Ratsbeschluss, demnächst im Staatsanzeiger veröffentlicht wird. „Eine Wahl“, sagt die Grünen-Chefin, „ist in erster Linie für die Bürger.“ Deswegen wünschten sich die Grünen einen Stimmtzettel, auf dem mindestens zwei Namen stehen.

Freilich geht es Cornelia Grantz-Hild insbesondere um Themen, an denen sie auch die Kandidatin Carmen Haberstroh messen wird. In Sachen Klimaschutz wünscht sie sich, dass die Stadt dies offensiver im Bewusstsein ihrer Einwohner verankert. „Das müsste man konsequenter vorantreiben.“ Soziale Gerechtigkeit stehe bei den Grünen ebenfalls auf der Agenda: „Wir hoffen, dass Carmen Haberstroh unseren Themen gegenüber aufgeschlossen ist“, sagt Cornelia Grantz-Hild: „Es geht schließlich um eine lebenswerte Zukunft.“

**Kommentar**  
**Peter Kiedaisch**  
zur anstehenden  
Metzinger OB-Wahl



### Kandidatur ergibt Sinn

Metzingens amtierende Finanzbürgermeisterin Carmen Haberstroh als Nachfolgerin von Oberbürgermeister Ulrich Fiedler? Ja, das ist eine Überlegung, die Sinn ergibt. Das haben auch die drei Gemeinderatsfraktionen FWV, CDU und FDP erkannt und mit einer gemeinsamen Erklärung den OB-Wahlkampf schwungvoll eingeläutet. Zum denkbar frühesten Zeitpunkt, aber in taktischer Hinsicht keinen Tag zu früh. Weil etwaige Interessenten jetzt schon wissen, dass sie es mit einer kommunalpolitisch versierten Gegenkandidatin zu tun bekommen. Carmen Haberstroh steht als Finanzbürgermeisterin und kaufmännische Leiterin der Metzinger Stadtwerke seit Jahren mit an der Spitze der Verwaltung der Großen Kreisstadt, zudem ist sie Mitglied der Reutlinger FWV-Kreistags-Fraktion. Zwar wird sie als parteilose Kandidatin ins Rennen gehen, aber mit enormer Unterstützung aus dem Metzinger Gemeinderat. Dass die Grünen auf weitere Bewerber hoffen, muss nicht zwingend als Ablehnung zu verstehen sein. Eine Demokratie, so jedenfalls argumentiert Grünen-Fraktionsvorsitzende Cornelia Grantz-Hild, lebe schließlich davon, bei einer Wahl die Wahl zu haben. Muss man heutzutage noch erwähnen, dass Carmen Haberstroh die erste Frau als Metzinger Rathauschefin wäre? Falls ja: Sie wäre die erste Frau als Metzinger Rathauschefin.

### Florian fällt vorerst aus

**Metzingen.** Angesichts der weiterhin sehr hohen Zahl von Sars-Cov-2-Infektionen im Land und der fortbestehenden Kontaktbeschränkungen hat die Ortsgruppe Metzingen des Schwäbischen Albvereins wie berichtet alle ihre Wanderungen und Veranstaltungen bis Ende Februar dieses Jahres bereits abgesagt.

Der für Samstag, 13. Februar, geplante Einsatz am Florian müsste ebenfalls abgesagt werden, teilt der Ortsverein weiter mit. Diesbezüglich sei bislang nicht klar, ob der Arbeitseinsatz auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden kann. Denn das hänge nicht nur vom Pandemiegeschehen, sondern auch vom dann zu beobachtenden Zustand der Vegetation ab.

Außerdem müsse der Verein die für Freitag, 26. Februar, vorgesehene ordentliche Mitgliederversammlung bis auf weiteres verschieben. *swp*

### Rotes Kreuz Blutspender gesucht

**Metzingen.** Der nächste Blutspendetermin des DRK ist am Montag, 8. Februar, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Stadthalle.

Blut spenden kann nur, wer sich vorab einen Termin reserviert hat. Dies ist online möglich unter [www.terminreservierung.blutspende.de/m/metzingen-stadthalle](http://www.terminreservierung.blutspende.de/m/metzingen-stadthalle).

Das DRK betont, dass für den Termin hohe Hygiene- und Sicherheitsstandards gelten. Weitere Infos dazu gibt es unter [www.blutspende.de/corona](http://www.blutspende.de/corona).

### ZAHL DES TAGES

# 3

**Fraktionen** des Metzinger Gemeinderats unterstützen die Kandidatur von Carmen Haberstroh, die die Nachfolge des scheidenden Oberbürgermeisters, Ulrich Fiedler (wird Landrat), antreten möchte. Hinzu kommen Michael Breuer (parteilos) und Ulrike Sippli (SPD). Einzig die Grünen hoffen auf weitere Bewerber, damit es eine echte Wahl werde.



### Drei Wahlen in einem Jahr

**Metzingen.** Gleich drei Mal werden in diesem Jahr Metzinger Bürger zur Wahl gebeten. Am 14. März ist Landtagswahl, Bundestagswahl ist am 26. September. Die Wahl des Oberbürgermeisters muss noch terminiert werden. *Foto: Thomas Kiehl*

### Hilfe für den Impftermin

**Metzingen.** Alle Menschen über 80 Jahre genauso wie Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen haben derzeit die Möglichkeit, sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen. Die Impftermine können telefonisch über die zentrale Telefonnummer 116 117 oder online über die Internetseite [www.impfterminals.de](http://www.impfterminals.de) vereinbart werden, teilt die Stadt Metzingen mit. Für diejenigen, die keine Möglichkeit haben, selbst oder mit Unterstützung von Angehörigen oder Bekannten einen Impftermin zu vereinbaren, bietet die Stadtverwaltung Hilfe

an. Dazu wird unter der Telefonnummer (0 71 23) 92 51 23 eine spezielle städtische Hotline freigeschaltet. Sie ist jeweils montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr sowie freitags von 8 bis 12.30 Uhr und mittwochnachmittags von 15.30 bis 18.30 Uhr erreichbar. Unter der städtischen Hotline helfen Mitarbeiter der Stadtverwaltung den Impfberechtigten, die auf Hilfe angewiesen sind, dabei, einen Termin zu vereinbaren und klären organisatorische Fragen. Es können sich auch Bürger melden, die schon einen Impftermin haben, aber nicht allein zum Impfzentrum kommen können.